

# Warum die Aktienmärkte langfristig zu 99,9% steigen werden

 [aktienrebell.de/warum-die-aktienmaerkte-steigen-werden/](https://aktienrebell.de/warum-die-aktienmaerkte-steigen-werden/)



Die Aktienmärkte haben weltweit im langfristigen Durchschnitt eine jährliche Rendite von ca. 7 - 10% pro Jahr geliefert.

## Aber woher kommt diese Rendite?

Und viel wichtiger: Können wir davon ausgehen, dass die Aktienmärkte auch in Zukunft auf lange Sicht steigen werden?

Ich sage: **Ja**. Und dafür gibt es 3 zentrale Faktoren, die ich dir hier vorstellen möchte, die die Aktienmärkte zu einem **hervorragenden Umfeld für langfristige Anleger** machen.

## Die 3 Faktoren, die die Aktienmärkte langfristig steigen lassen

Was sind also die 3 Faktoren, die die Aktienmärkte nicht nur in der Vergangenheit angetrieben haben, sondern auch weiter steigen lassen werden?

### Faktor #1: Inflation

Die Inflationsrate gibt an, wie stark die Preise eines repräsentativen Warenkorb in einer betrachteten Periode, meistens innerhalb eines Jahres, gestiegen sind.

Die EZB peilt eine Inflationsrate von knapp 2% an, der langfristige Durchschnitt liegt bei 2 - 3% pro Jahr.

**Das bedeutet:** Wir müssen davon ausgehen, dass die Preise durchschnittlich um 2 - 3% pro Jahr steigen.

Wenn du dein Geld nicht anlegst und es nicht vermehrst, verlierst du also stetig an Kaufkraft: Die Preise steigen, dein Geld wächst aber nicht mit.

**Die Lösung:** Investiere in Sachwerte - bspw. in Aktien.

Durch eine Aktie beteiligst du dich an einem Unternehmen. Und ein solches Unternehmen besteht aus Maschinen, Fabriken, Rohstoffen, Produkten und vielem mehr.

Darüber hinaus sind Unternehmen die Akteure, die die Preise festlegen: Sollte es also zu einer unerwartet starken Inflation kommen, können Unternehmen darauf reagieren und die Preise dementsprechend anpassen.

Dadurch führt allein die Inflation dazu, dass auch Unternehmen langfristig im Wert wachsen.

Kurzfristig sind die Aktienmärkte von vielen Faktoren neben der Inflationsrate abhängig. Ebenso kann es gerade dann, wenn die Inflationsrate sehr hoch ist, zu Unsicherheiten kommen, weshalb Anleger vorübergehend Geld aus Aktien ziehen.

Aber langfristig führt die Inflation allein zu höheren Aktienkursen.

## Faktor #2: Wirtschaftswachstum

---

Die Wirtschaft wächst stetig. Nicht erst seit gestern, sondern seit Jahrtausenden.

Es liegt in unserer menschlichen Natur, die uns dazu antreibt, nie zufrieden zu sein mit dem, was wir haben, und nach Verbesserung zu streben.

Unternehmen bestehen aus Menschen. Und diese arbeiten tagtäglich daran besser und produktiver zu werden:

Arbeitsabläufe werden schlanker, Materialien günstiger, der Ressourcenverbrauch gesenkt, unprofitable Produkte verworfen, andere Produkte verbessert und attraktiver gemacht und vieles mehr.

All das führt dazu, dass 1) schlechte und ungewünschte Produkte sowie unprofitable Unternehmen vom Markt verschwinden und 2) andere Produkte immer besser werden.

Das sind - vereinfacht zusammengefasst - **zwei simple Grundsätze**, zu denen eine Marktwirtschaft führt.

Dadurch schaffen es Unternehmen, ihre Umsätze und Gewinne langfristig im Durchschnitt zu steigern. Da Aktienkurse sich langfristig an den Gewinnen orientieren, steigen dadurch langfristig die Aktienmärkte.

Letztendlich mündet dies in dem Wirtschaftswachstum, das wir seit Jahrhunderten und seit Jahrtausenden erleben - trotz 2 Weltkriegen, Hungersnöten, Terroranschlägen, Staatspleiten, Währungsreformen und vielem mehr.

Heute erleben wir eine der friedlichsten Zeiten der Menschheit und einen unvergleichbaren Zugang zu Wissen. **Die Zeichen stehen also gut**, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist - oder nie erreicht wird.

Wenn du mehr dazu erfahren willst, kannst du gern meinen Artikel "[Warum das Wirtschaftswachstum unendlich ist](#)" lesen.

## Faktor #3: Gewinne

---

Okay, Aktien steigen durch die Inflation und durch das Wirtschaftswachstum.

Vielleicht bist du aber ein Skeptiker und sagst:

*"Okay, der Anstieg durch die Inflation erhöht meine Kaufkraft unter dem Strich nicht. Und ich bin mir nicht sicher, wie hoch das Wirtschaftswachstum wirklich sein wird."*

Dann wird dich spätestens Faktor #3 überzeugen. Dieser führt dazu, dass du selbst dann von Aktien profitierst, wenn sie nicht im Kurs steigen sondern nur stagnieren.

### **Der Grund dafür sind die Gewinne.**

Wenn du dich an Aktien beteiligst, wirst du gleichermaßen an den Gewinnen beteiligt, die diese erzielen.

**Als Beispiel:** Apple erzielt 2017 voraussichtlich einen Gewinn pro Aktie von 9,27 US-Dollar.

Nun gibt es zwei Optionen:

**Option 1:** Apple reinvestiert den Gewinn, verbessert mit dem Geld bestehende Produkte oder erschließt neue Märkte und macht dadurch das Unternehmen wertvoller (siehe Faktor #2).

**Option 2:** Apple schüttet diese Gewinne an dich aus.

In den meisten Fällen findet beides statt: Ein Teil der Gewinne wird reinvestiert, der andere Teil an die Aktionäre ausgeschüttet.

**Um im Beispiel zu bleiben:** Apple hat 2,40 US-Dollar, also ca. 25% des Gewinns, ausgeschüttet.

Nehmen wir an, dass Apple das reinvestierte Geld (ca. 75% des Gewinns) versenkt und daraus keinen Ertrag generiert und der Aktienkurs dadurch gleich bleibt...

...hast du durch die Gewinnausschüttung (= Dividende) eine positive Rendite erreicht.

Aktuell liegt die durchschnittliche Dividendenrendite im MSCI World, dem weltweit Aktien aus Industrienationen abdeckenden Aktienindex, bei 2,35%.

**Das bedeutet:** Selbst wenn - trotz Inflation, Wirtschaftswachstum und reinvestiertem Geld - keine Kurssteigerung stattfinden sollte, erreichen Aktionäre eine Rendite von 2,35%.

## Warum "nur" zu 99,9% (statt 100%)?

---

Was sind mögliche Gründe, die in meinen Augen eine Wahrscheinlichkeit von 0,1% haben, das sie die oben genannten Überlegungen entkräftigen?

In erster Linie spreche ich nicht von 100%, da ich hier keine Garantien abgebe und ich keine Glaskugel habe, die mir die Zukunft zeigt, weshalb ein Mindestmaß an Unsicherheit immer bleibt (was allerdings in jedem Bereich des Lebens so ist).

Zwei fundamentale Gründe dafür könnten folgende sein, auch wenn ich diese - wie bereits erwähnt - für sehr unwahrscheinlich halte:

**Grund #1:** An den Aktienmärkten werden Erwartungen gehandelt. Sind die Erwartungen viel zu hoch, könnte man diesen lange hinterherlaufen, wie nach der Finanzkrise 2008, der Dot-Com Blase 2002/03 gesehen.

Allerdings konnten auch in diesen Fällen nach einigen Jahren wieder neue Höchststände erreicht werden.

**Grund #2:** Vielleicht könnte ein Szenario eintreten, in dem der Großteil der Unternehmen dauerhaft Verluste macht.

Aber ist sowas überhaupt möglich? Klar, es wird immer einige Unternehmen geben, die Verluste machen. Aber auf Dauer gehen diese Unternehmen pleite und werden durch bessere, profitablere Unternehmen ersetzt.

Ich persönlich habe keinen Zweifel daran, dass die Unternehmen dieser Welt im Durchschnitt auf lange Sicht profitabel sind und sein werden.

## Wenn das so einfach ist, warum macht es dann nicht jeder?

---

Diese Frage ist der Klassiker: Sie taucht quasi immer dann auf, wenn etwas vorteilhaft klingt. **Und sie ist völlig berechtigt.**

Aber es gibt mindestens 3 simple Antworten darauf:

1. **Es weiß nicht jeder.** Hand aufs Herz: Wie viele Personen in deinem Umfeld wissen das, was du in diesem Artikel erfahren hast?
2. **Risikoprämie:** Du gehst beim Investieren in Aktien Schwankungen und damit ein Risiko ein. Deshalb müssen Aktien zwangsläufig eine höhere Rendite als Anlagen liefern, die weniger schwanken, da sonst niemand in Aktien investieren würde. Die Erträge sind also nicht leistungslos, sondern du nimmst dafür Risiko in Form von Wertschwankungen auf dich.
3. **Konsumverzicht:** Du investierst dein Geld. Das bedeutet, dass du es in diesem Zeitraum nicht für den Konsum oder andere Dinge ausgeben kannst. Auch dafür musst du eine Entschädigung erhalten - in Form der Rendite.

**Du siehst:** Es gibt gute Gründe, warum sich nicht alle Menschen auf Aktien stürzen.

Zum einen, da sie die steigende Tendenz der Aktienmärkte nicht kennen. Zum anderen, da selbst, wenn sie diese kennen, es Hürden gibt (u.a. das Risiko und den Konsumverzicht), aufgrund derer nur ein Bruchteil der Menschen in Aktien investieren würde.

## Ein hervorragendes Umfeld belohnt langfristige Anleger

---

Ich hoffe, dass dir spätestens jetzt eines klar geworden ist:

Die Aktienmärkte bieten ein hervorragendes Umfeld für dich als langfristigen Anleger.

Sie sind nicht nur in der Vergangenheit im langfristigen Durchschnitt gestiegen, obwohl sie teils enorm widrigen Umständen ausgesetzt waren, sondern werden zu 99,9% auch in der Zukunft steigen.